

18. Juni 1942

**zuleiten. Die übrigen Berichte können als "vertraulich" bezeichnet
und werden von mir entsprechend behandelt werden.**

Leiter der Arbeitsgemeinschaften im
Kriegsministerium der Geisteswissenschaften

H e i l H i t l e r !

P. Ritterbusch

(Prof. Dr. Ritterbusch)

Die deutsche Geisteswissenschaftliche Bewegung Europas stellt die
 deutschen Geisteswissenschaften vor steigende Aufgaben, wie die be-
 reits im Kriegsministerium der Geisteswissenschaften laufend hervor-
 treten sind und weiter aus sich entfalten werden. Um dafür Sorge zu
 ergreifen, dass die Geisteswissenschaften und ihre beruflichen Ver-
 treter jeweils zur rechten Zeit und an der richtigen Stelle zum Ein-
 satz kommen, benötige ich eine fortlaufende Versorgung mit hienächst
 Material. Ich bitte die Gemeinschaftsleiter, mich hierbei nach Richtig-
 keit unterrichten zu wollen und habe anhängend folgende Anliegen:
 1. Für einen Überblick über die Gesamtlage der Geistes-
 wissenschaften bitte ich um einen kurzen Bericht über die Gesamtlage
 dieses Fachgebietes und die darin bestehenden allgemeinen Bedürfnisse.
 2. Es wäre erwünscht, wenn gleichzeitig mit diesem Ge-
 samtschau eine Planung für wichtige Aufgaben innerhalb Ihres Be-
 zirks vorgelegt werden könnte mit Angabe eines Risikos von Wissen-
 schaftlern, der für die Leitung und vielleicht auch für die Mit-
 arbeit bei den einzelnen Aufgaben in Betracht kommen würde.
 3. Über den Fortgang der Kriegseinsatzes der Geistes-
 wissenschaften und die damit verbundenen Arbeiten und Besprechungen
 bitte ich, mir in regelmäßigen Abständen kurze Berichte zu übersen-
 den, die sich zur Verwendung an massgebender Stelle eignen.
 Überzeugt von der Notwendigkeit, die Geisteswissen-
 schaftliche Arbeit noch weit stärker als bisher an allen Stellen zur
 Geltung und Wirksamkeit zu bringen, bitte ich, mich bei diesen Be-
 strebungen wie bisher nach Kräften zu unterstützen. Die erbetenen
 Berichte bitte ich jeweils an mich in das Reichsministerium für Wissen-
 schaft, Erziehung und Volksbildung, Berlin W 8, U. d. Linden 69, zu
 senden. Von den Berichten über den Kriegseinsatz wollen Sie eine
 Zweitschrift Herrn Dr. Griewank, Deutsche Forschungsgemeinschaft, an-

Leiten